



**FGSV**

DER VERLAG der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

# Veröffentlichungen im FGSV Verlag

**Neuerscheinungen**  
Januar bis Juli

**2022**



Im ersten Halbjahr 2022 sind neue fachrelevante Veröffentlichungen fertig gestellt worden. Sie können bestellen

- ▶ per Internet [www.fgsv-verlag.de](http://www.fgsv-verlag.de)
- ▶ per Mail [info@fgsv-verlag.de](mailto:info@fgsv-verlag.de)
- ▶ per Fax 0 22 36 / 38 46 40
- ▶ per Post FGSV Verlag GmbH,  
Wesselinger Str. 15 -17, 50999 Köln

Alle Veröffentlichungen der FGSV sind sowohl als gedruckte Broschüren als auch digital für den FGSV Reader zu beziehen.

Diese Fortschreibung ergänzt das „Verzeichnis der Veröffentlichungen der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen im FGSV Verlag“, Januar 2022.

Bitte prüfen Sie, ob Sie unseren Newsletter beziehen möchten. Er ist informativ und knapp.  
Anmeldung über [www.fgsv-verlag.de](http://www.fgsv-verlag.de)

Alle Preisangaben sind inkl. MwSt.  
Für Mitglieder der FGSV gelten ermäßigte Preise.

Ihr FGSV Verlag  
in Köln und Berlin, 1. Juli 2022

EVNM-PV  
Empfehlungen zum Einsatz von Verkehrsnachfragemodellen  
für den Personenverkehr  
Ausgabe 2022, 256 S. A 4 (R 2) (PDF) (PoD)  
EUR 56,60  30%

168/2

R 2

Verkehrsnachfragemodelle werden eingesetzt, um vorhandene Zustände in einem Verkehrsnetz zu analysieren und um die Wirkungen zukünftiger Entwicklungen oder geplanter verkehrlicher bzw. raumplanerischer Maßnahmen abzuschätzen. Sie dienen der Vorbereitung verkehrsplanerischer, betriebsplanerischer, verkehrstechnischer und verkehrspolitischer Entscheidungen.

Die EVNM-PV haben das Ziel, Anforderungen an den Aufbau und die Qualität von Verkehrsnachfragemodellen zu formulieren, die den Nutzenden, den Anwendenden und den Erstellern von Verkehrsnachfragemodellen als gemeinsame Basis dienen, sowie ein wechselseitiges, fachliches Verständnis im Rahmen der Umsetzung und deren praktischer Anwendung fördern.

Der Aufbau der EVNM-PV orientiert sich am Ablauf einer Modellerstellung und der sich anschließenden Modellanwendung für den Personenverkehr: Verkehrsnachfragemodelle; Einsatzbereiche für Verkehrsnachfragemodelle; Hinweise und Empfehlungen für den Aufbau von Personenverkehrsnachfragemodellen; Datengrundlagen und Datenquellen; Qualitätssicherung von Verkehrsnachfragemodellen; Modellanwendung und Modellpflege; Dokumentation.

Diese Empfehlungen fokussieren den Personenverkehr, geben aber auch Hinweise auf die Modellierung weiterer Teilbereiche des Wirtschaftsverkehrs sowie deren Kombination zu einer vollumfänglichen Darstellung des Gesamtverkehrs.

Die Empfehlungen für den Personenverkehr sind für eine ganzheitliche Betrachtung der Verkehrsnachfrage im Zusammenspiel mit den „EVNM-WiV – Empfehlungen zur Konzeption und zum Einsatz von Verkehrsnachfragemodellen im Wirtschaftsverkehr“ (FGSV 168/1) zu betrachten. Hinweise zu Inputdaten von Verkehrsnachfragemodellen finden sich in den „EIV – Empfehlungen für Inputdaten zur Raumstruktur und zum Verkehrsangebot für Verkehrsnachfragemodelle“ (FGSV 168/3).

H KRipoo  
Hinweise für Kenngrößen zur Beschreibung und Bewertung  
von Ridepooling-Systemen  
Ausgabe 2021, 84 S. A 4 (W 1) (PDF)  
EUR 54,60  30%

170/1

W 1

Der Anhang 2 „Steckbriefsammlung“ kann gesondert als Druck (PoD) bestellt werden.

FGSV 170/1 Anhang, Ausgabe 2021, 38 S. A 4 (W 1)  
EUR 15,00  30%

Ein Ziel neuer Mobilitätsformen ist, dass Menschen unabhängige Mobilitätsoptionen haben und unabhängiger vom Pkw werden können. Ridepooling ist zwischen den traditionellen Angebotsformen Linienverkehr, Taxi und Mietwagen zu verstehen. In den

# Verkehrsplanung

FGSV-Nr.

172

R 2

FGSV-Begriffbestimmungen BBSV (FGSV 005/1) ist Ridepooling definiert als „Kommerzielle Sammelbeförderung mehrerer Personen nach deren individuellen Anmeldungen und Vorgaben des von ihnen jeweils gewünschten Abholortes, Zielortes und Zeitpunktes der Fahrt mit einem vom Anbieter optimierten Fahrtverlauf.“

EVC

Empfehlungen zum Verkehrs- und Crowdmanagement für Veranstaltungen. Vorgaben, Standards und Handlungsoptionen zur Berücksichtigung bei der Planung, bei Genehmigungsprozessen und bei der Durchführung von Veranstaltungen

Ausgabe 2022, 172 S. A 4 (R 2)

EUR 54,60  30%

Im Mittelpunkt steht das Verkehrs- und Crowdmanagement als Aufgabe des Veranstalters sowie als öffentliche Aufgabe.

Verkehrs- und Crowdmanagement umfasst die Planung, die Genehmigung und den Betrieb der Anlagen und Angebote,

- die zur Abwicklung von Personen- bzw. Verkehrsströmen,
- auf der An- und Abreise zu und von den Publikumsflächen sowie
- die Personenbewegungen und -ansammlungen auf Publikumsflächen einer Veranstaltung
- im Regelbetrieb sowie bei Störfällen oder Gefährdungen dienen.

Die FGSV empfiehlt, die neuen EVC heranzuziehen bei allen Planungs- und Genehmigungsprozessen, bei denen Verkehrs- und Personenströme zu und von Veranstaltungen behandelt werden und auch bei der Abwicklung und Beurteilung von Personenströmen im Verlauf von Veranstaltungen. Dies können Verwaltungsakte für das Vorfeld der Veranstaltung sowie die Zeit während des Betriebes der Veranstaltung einschließlich der Zeit für An- und Abreise sein, um eine möglichst sichere, leistungsfähige und verträgliche Abwicklung des Verkehrs- und Personenaufkommens vorzubereiten.

Über 100 Bilder und viele Beispiele illustrieren das Thema und das neue Regelwerk.

Die EVC berücksichtigen die Aufgaben der Planung, Lenkung und Steuerung von an- und abreisenden sowie anwesenden Personen.

Kriterien für eine gelungene Abwicklung der Verkehrs- und Personenbelastungen von Veranstaltungen beitragen sind: Sicherheit, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Verkehrsqualität und Komfort, Umweltverträglichkeit und Wahrung der Interessen der Allgemeinheit.

002/135

Tagesdokumentation: FGSV-Kolloquium Verkehrs- und Crowdmanagement – Planung für und Steuerung von Menschenmengen

Am 8. Juni 2022 wurde in einem FGSV-Online-Kolloquium der Stand der Dinge und der dazugehörenden Aufgaben zum EVC erörtert.

Die Vortragsfolien sind kostenfrei einzusehen in der „Tagungsdokumentation online“ ([www.fgsv-verlag.de](http://www.fgsv-verlag.de) > Datenbanken > Tagungsdokumentation online > Suche: 002/135“)

## M ERL

Merkblatt zur Anwendung der Entwurfsklassen der RAL  
an bestehenden Landstraßen

Ausgabe 2022, 32 S. A 4 (R 2)

EUR 40,00  30%

Das M ERL gibt ergänzend zu den „RAL – Richtlinien für die Anlage von Landstraßen“ (FGSV 201) Empfehlungen, wie bei der Anpassung bestehender Landstraßen an das Prinzip der Entwurfsklassen verfahren werden soll.

Das M ERL verfolgt das Ziel, das Erscheinungsbild von bestehenden Landstraßen so weit wie möglich zu standardisieren. Dies entspricht dem Vorgehen gemäß den RAL für den Neubau sowie den Um- und Ausbau von Landstraßen. Das M ERL bezieht sich deshalb zur Standardisierung auf die gemäß den RAL definierten vier Straßentypen, die durch vier Entwurfsklassen (EKL 1 bis EKL 4) gekennzeichnet werden.

## H LPM

Hinweise zur Wirksamkeit Landschaftspflegerischer Maßnahmen  
im Straßenbau

Ausgabe 2021, 64 S. A 4 (W 1) mit der umfangreichen FGSV-Postersammlung  
„Beispiele guter fachlicher Praxis Landschaftspflegerischer Maßnahmen“  
auf USB-Stick. Zusätzlicher Download verfügbar mit

„Ergänzung Steckbriefe: Zielbiotop, Akteure, Öffentlichkeitsarbeit“, 133 S.

EUR 54,60  30%

Mit den einschlägigen Regelwerken des Bundesverkehrsministeriums und der FGSV, insbesondere der „Richtlinien für die Landschaftspflegerische Begleitplanung im Straßenbau“ (RLBP) und den „Empfehlungen für die Landschaftspflegerische Ausführung im Straßenbau“ (ELA), existieren aktuelle und fundierte Vorgaben für die Planung und Ausführung von Landschaftspflegerischen Maßnahmen.

Die H LPM ergänzen die fachlich-inhaltlichen Rahmenbedingungen einer erfolgreichen Kompensation um organisatorische und strukturelle Lösungsansätze für eine zügige Projektabwicklung und eine nachhaltige funktionale Wirksamkeit der Maßnahmen. Hiermit wird ein Höchstmaß an Planungssicherheit und Effizienz angestrebt. Dabei kommen auch Instrumente wie Ökokonten, Flächenpools und produktionsintegrierte Maßnahmen in der Landwirtschaft oder Wiedervernetzungsmaßnahmen in Betracht, die zum Teil neue Anforderungen an die Planung, Ausführung, Pflege und Organisation von Landschaftspflegerischen Maßnahmen mit sich bringen.

Die Hinweise zeigen auf dieser Grundlage verschiedene Strategien auf, wie die Straßenbauverwaltung den Herausforderungen einer erfolgreichen Umsetzung gerecht werden kann. Die unterschiedlichen Ansätze zur Optimierung Landschaftspflegerischer Maßnahmen werden systematisiert, vervollständigt und in Strategien überführt.

Im Anhang werden die Empfehlungen weiter detailliert, deren Nutzen und Grenzen erläutert sowie der Bezug zu Positivbeispielen (Best Practice) hergestellt.

Die H LPM enthalten sechs Anhänge (u. a. Steckbriefe zu Zielbiotopen, Akteuren, Öffentlichkeitsarbeit) und auf einem Datenträger die umfangreiche FGSV-Postersammlung

201/1

R 2

248/1

W 1

„Beispiele guter fachlicher Praxis Landschaftspflegerischer Maßnahmen“, die seit Jahren auf zahlreichen Veranstaltungen erfolgreich zum Einsatz kommen. Die H LPM, Ausgabe 2022 ersetzt die H LMP, Ausgabe 2013.

261

R 2

M AQ

Merkblatt zur Anlage von Querungshilfen für Tiere und zur Vernetzung von Lebensräumen an Straßen  
Ausgabe 2022, 112 S. A 4 (R 2)

Anhang 4 (PDF) zum Download: [www.fgsv-verlag.de](http://www.fgsv-verlag.de) > Suche: „261“

EUR 75,50  30%

(in Vorbereitung)

Der Bau, die Unterhaltung und die Nutzung von Straßen sind mit Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft verbunden. Gemäß Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) ist der Verursacher eines Eingriffes verpflichtet, vermeidbare Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft zu unterlassen. Lassen sich diese bei dem Neu- und Ausbau von Straßen nicht durch die Lage der Trasse vermeiden, so sind andere Möglichkeiten der Vermeidung zu nutzen.

Bei Zerschneidung von Lebensräumen können durch die Anlage von Querungshilfen Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft vermieden oder entscheidend minimiert werden. Querungshilfen sollen dabei möglichst einem breiten Artenspektrum das sichere Queren von Straßen ermöglichen. Im M AQ sind die Anforderungen benannt, die eingehalten werden müssen, um die Funktionsfähigkeit der Querungshilfen sowie der landschaftspflegerischen Maßnahmen in ihrem Umfeld und gegebenenfalls im Zuwanderungskorridor dauerhaft aufrecht zu erhalten.

Inhalt des M AQ sind Regelungen und Hinweise zur Planung, Ausführung, Unterhaltung und Kontrolle sowie zur Anbindung der Querungshilfen an die Strukturen im näheren und weiteren Umfeld. Das Merkblatt ist so strukturiert, dass zuerst allgemeine Anforderungen an Querungshilfen aufgeführt werden. Hieran schließen Standardlösungen zur Vernetzung von Lebensräumen, gefolgt von Erläuterungen zu den Ansprüchen bestimmter Arten/Artengruppen an Querungshilfen an. Vier Anhänge widmen sich Kommentaren und Erläuterungen zu Maßnahmen- bzw. Pflegeblättern sowie weiterführenden Erläuterungen zu einzelnen Abschnitten des Merkblattes.

Die Ausgabe 2022 ersetzt die Ausgabe 2008 des M AQ. Außerdem ist das „MAMs – Merkblatt zum Amphibienschutz an Straßen“, Ausgabe 2000, einbezogen und ersetzt worden.

298/1

R 2

MAZS

Merkblatt für die Ausbildung und Zertifizierung für das Sicherheitsaudit von Straßen

Ausgabe 2022, 36 S. A 4 (R 2)

EUR 33,60  30%

Die „RSAS – Richtlinien für das Sicherheitsaudit von Straßen“ (FGSV 298) regeln das Vorgehen bei der Durchführung von Sicherheitsaudits von Straßen. Dabei wird deutlich, dass nicht nur an den Verfahrensablauf bei der Auditierung, sondern auch an die

Auditorinnen und Auditoren selbst hohe Qualitätsanforderungen gestellt werden. Eine erfolgreich bestandene Ausbildung gemäß dem Merkblatt MAZS sowie ein entsprechendes von der Ausbildungsstätte ausgestelltes, gültiges Zertifikat sind daher Voraussetzung, um als zertifizierter Gutachter bzw. zertifizierte Gutachterin Sicherheitsaudits von Straßen durchführen zu können.

Das vorliegende Merkblatt regelt

- die Anforderungen an die auszubildenden Auditorinnen und Auditoren,
- die bei der Schulung einzusetzenden Ausbildungspläne,
- den Leistungsnachweis und die Zertifizierung,
- die Verlängerung der Zertifizierung

und enthält Hinweise zu den Anforderungen an die Ausbildungsstätten.

Die Ausgabe 2022 des MAZS ersetzt das „Merkblatt für die Ausbildung und Zertifizierung der Sicherheitsauditoren von Straßen“, Ausgabe 2009. Es berücksichtigt insbesondere die Neuerungen aus den „RSAS – Richtlinien für das Sicherheitsaudit von Straßen“ (FGSV 298), Ausgabe 2019.

## Verkehrsmanagement

RUB

Richtlinien für Umleitungsbeschilderungen

Ausgabe 2021, 48 S. A 4 (R 1)

EUR 28,60  30%

327

R 1

Arbeitsstellen an Straßen, Verkehrsunfälle, Streckenüberlastungen, Schwerlastverkehr und dergleichen können zu Behinderungen des Straßenverkehrs führen.

Zur Reduzierung und Vermeidung solcher Behinderungen sehen die Straßenverkehrs-Ordnung (StVO), die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung (VwV-StVO) und diese Richtlinien Regelungen vor, mit denen zeitlich begrenzte oder auf Dauer bestehende Umleitungsmaßnahmen möglich sind.

Verkehrsumleitungen sind ein bedeutender Eingriff in den normalen Verkehrsablauf.

Wegen der vom Normalzustand abweichenden Situation stellen sie hohe Anforderungen an die Aufmerksamkeit sowohl ortskundiger als auch ortsfremder Verkehrsteilnehmer.

Um deren Verunsicherung und daraus resultierende Gefährdungen auch anderer Verkehrsteilnehmer zu vermeiden, bedarf es einer klaren und eindeutigen Beschilderung der Umleitungsstrecke. Die RUB bilden hierzu die Grundlage.

Soweit keine speziellen Anforderungen gestellt werden, regeln diese neuen Richtlinien die Ausgestaltung und Aufstellung der Beschilderung für Umleitungsstrecken (VwV-StVO zu § 42 zu den Zeichen 421, 422, 442 und 454 bis 466 Umleitungsbeschilderung).

Sie fügen die rechtlich vorgegebenen Möglichkeiten zu einer Gesamtkonzeption zusammen. Hierbei handelt es sich um feste Beschilderungen. Verkehrsbeeinflussende Maßnahmen durch Wechselverkehrszeichen und Wechselwegweiser sowie die Anwendung und Ausführung der Zeichen 467.1 und 467.2 (Umlenkungspfeil) werden in den „Richtlinien für Wechselverkehrszeichen an Bundesfernstraßen“ (RWVZ) geregelt.

Die RUB sind in drei Teile gegliedert:

- Teil A der RUB behandelt Umleitungen außerhalb von Autobahnen (gelbe Leitfarbe). Es wird unterschieden zwischen temporären Umleitungsbeschilderungen (zeitlich begrenzt, z. B. für Arbeitsstellen oder Sperrungen wegen besonderer Ereignisse) und permanenten Umleitungsbeschilderungen (dauernd geltend, z. B. für bestimmte Verkehrsarten) und der Wegweisung für Nebenstrecken.
- Teil B regelt Bedarfsumleitungen für den Autobahnverkehr (blaue Leitfarbe).
- Teil C enthält Bestimmungen zur Gestaltung und Ausführung der Beschilderung für Teil A und B.

329/3

Grundsätze für die passiv sichere Aufstellung von Verkehrszeichen  
Ausgabe 2022, 12 S. A 4

Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)

[FGSV Reader Premium](#)

Die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) hat die „Grundsätze für die passiv sichere Aufstellung von Verkehrszeichen“, Ausgabe 2022, veröffentlicht. Gemeinsam mit dem Bund/Länder-Gremium „Schutzeinrichtungen“ und in Abstimmung mit den Herstellern sind die „Grundsätze für die Aufstellung von Verkehrsschildern an Bundesfernstraßen“, Ausgabe 2000, überarbeitet worden.

Die neue Ausgabe 2022 ersetzt die Ausgabe 2000.

Die neuen „Grundsätze für die passiv sichere Aufstellung von Verkehrszeichen“

aktualisieren außerdem gemäß BMV ARS 2/2022 vom 2. Februar 2022

- die Abschnitte 7.1, 7.2 und 7.3 der ZTV VZ, Ausgabe 2011 (FGSV 395) und

- den Abschnitt 3.3.2 der TLP VZ, Ausgabe 2011 (FGSV 394).

329/6

dWiSta-Hinweise 2022

Dynamische Wegweiser mit integrierten Stauinformationen (dWiSta)  
Hinweise für die einheitliche Gestaltung und Anwendung  
an Bundesfernstraßen

Ausgabe 2022, 49 S. A 4

Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)

[FGSV Reader Premium](#)

Mit dWiSta werden dem Verkehrsteilnehmer Informationen z. B. über Störungen im Verlauf des Netzes übermittelt und, wenn möglich, Umlenkungsempfehlungen gegeben. dWiSta stellen in erster Linie auf Grund ihrer Flexibilität eine technisch und inhaltlich optimierte Form der additiven Wechselwegweisung dar.

In den dWiSta-Hinweisen werden die möglichen Anwendungsfelder von dWiSta beschrieben sowie Gestaltungsgrundsätze und -grenzen genannt.

Einsatz und Gestaltung von dWiSta erfolgen nach einheitlichen Grundregeln unter Beachtung der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) (siehe FGSV R 050) und der

zugehörigen Verwaltungsvorschrift (VwV-StVO) (siehe FGSV 051) und - soweit die

vorliegenden Hinweise keine abweichenden Regelungen enthalten - unter Berücksichtigung der geltenden Technischen Regelwerke (z. B. RWBA (FGSV 329/2),

RWVA, RWVZ, DIN EN 12966, TLS (FGSV 3049).

Die dWiSta-Hinweise 2022 werden zur weiteren Information im Zusammenhang mit den FGSV-Regelwerken im FGSV Reader Premium aufgenommen.

RSA 21

Richtlinien für die verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen

Ausgabe 2021, 176 S. A 4 (R 1)

EUR 45,00  30%

370

R 1

Die „Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen“ (RSA-95), Ausgabe 1995, wurden grundlegend überarbeitet. Den zwischenzeitlichen Änderungen der „Straßenverkehrs-Ordnung“ (StVO) (s. a. FGSV R 050 im FGSV Reader) und der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung“ (VwV-StVO) (s. a. FGSV R 051 im FGSV Reader) wird Rechnung getragen. Für die Praxis bedeutungsvolle technische Weiterentwicklungen und gestiegene Anforderungen an die Arbeitsstellenabsicherung haben Ergänzungen erbracht und Fortschritte im Richtlinienwerk ergeben. Die RSA 21 sind mit dem BMV ARS 24/2021 bekannt gemacht worden.

Die RSA 21 ersetzen die RSA-95.

Die RSA gelten für die verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an und auf Straßen. Sie unterscheiden nach den Anwendungsbereichen

- innerörtliche Straßen (Teil B),
- Landstraßen (Teil C) und
- Autobahnen (Teil D),

wobei zwischen den Arbeitsstellen von längerer (AID) und kürzerer Dauer (AkD) unterschieden wird. Vorangestellt ist der umfangreiche Teil A (Allgemeines), der zum Beispiel die Verkehrszeichen, Verkehrs- und Warneinrichtungen, Leitmale, Leitschwellen, Leitborde, temporären Schutzeinrichtungen und Nachtbaustellen behandelt.

Als Arbeitsstellen an Straßen werden solche Stellen bezeichnet, bei denen öffentliche oder tatsächlich-öffentliche Verkehrsflächen vorübergehend für Arbeiten abgesperrt werden und solche Stellen, die außerhalb des öffentlichen Verkehrsraums liegen, von denen aber Auswirkungen auf den Verkehr ausgehen. Anlass hierfür können Arbeiten an der Straße selbst, Arbeiten neben oder über der Straße, Arbeiten an Leitungen in oder über der Straße sowie Vermessungsarbeiten sein. Die verkehrsrechtlichen Sicherungsmaßnahmen an Arbeitsstellen dienen der sicheren Führung des Verkehrs im Bereich von Arbeitsstellen. Die staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Gesetze, Verordnungen, Vorschriften und Regelungen zum Arbeitsschutz sind von den jeweiligen Adressaten dieser Vorschriften zu beachten, aber nicht Gegenstand dieser Richtlinien. Die RSA 21 sind mit zahlreichen farbigen und detaillierten Regelplänen ausgestattet und stehen hier zur Einsichtnahme zur Verfügung:

- 33 Regelplänen für innerörtliche Straßen,
- 23 Regelplänen für Landstraßen und
- 40 Regelplänen für Autobahnen.

Die RSA 21, Ausgabe 2021 ersetzt die RSA-95, Ausgabe 1995, Stand Juni 2017.

FGSV-Nr.

37097

ASR A3.4

Technische Regeln für Arbeitsstätten: Beleuchtung

Ausgabe 2011, 13 S. A 4

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)/Ausschuss für Arbeitsstätten (A STA)

[FGSV Reader Premium](#)

Die Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR) geben den Stand der Technik, Arbeitsmedizin und Arbeitshygiene sowie sonstige gesicherte arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse für das Einrichten und Betreiben von Arbeitsstätten wieder.

Sie werden vom Ausschuss für Arbeitsstätten ermittelt bzw. angepasst und vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Gemeinsamen Ministerialblatt bekannt gegeben.

Die ASR A3.4 konkretisieren im Rahmen des Anwendungsbereichs die Anforderungen der Verordnung über Arbeitsstätten. Bei Einhaltung der Technischen Regeln kann der Arbeitgeber insoweit davon ausgehen, dass die entsprechenden Anforderungen der Verordnung erfüllt sind. Wählt der Arbeitgeber eine andere Lösung, muss er damit mindestens die gleiche Sicherheit und den gleichen Gesundheitsschutz für die Beschäftigten erreichen.

384162

W 1

H SolA

Hinweise für die Beschaffung und den Betrieb von Soleanlagen für den Winterdienst

Ausgabe 2022, 122 S. A 4 (W 1) [\(PDF\)](#)

EUR 50,50  30%

Die Glättebekämpfung mittels Feuchtsalzstreuung FS30 (30 Masse-% bzw. M.-% Sole) ist bundesweit sowohl auf Außerortsstraßen als auch im kommunalen Bereich etabliert. In den letzten Jahren hat sich die reine Flüssigstreuung (FS100) für den präventiven Winterdienst als optimale Lösung erwiesen und wird in zunehmendem Maße in der Praxis eingesetzt. Dies bedeutet, dass Tausalzlösungen ein unverzichtbarer Teil des Winterdienstes sind und somit auf deren Bevorratung ein besonderes Augenmerk gerichtet werden muss.

Neben der Bemessung der erforderlichen Solebevorratung müssen auch betriebswirtschaftliche Punkte bei der Entscheidung, ob die benötigte Sole in Eigenproduktion hergestellt oder mittels Anlieferung eingekauft wird, berücksichtigt werden. In die Berechnung müssen neben der monetären Bewertung auch die erwartete Liefersicherheit sowie die erzielbaren Solequalitäten berücksichtigt werden. Darüber sind durch die Klassifizierung der Sole in die Wassergefährdungsklasse 1 nach WHG (Wasserhaushaltsgesetz) wasserrechtliche Aspekte bei der Anlagenkonfiguration zu beachten.

In den H SolA werden der Fremdbezug und die Eigenherstellung von Sole (Natriumchlorid-Lösung) betrachtet. Ergänzend dazu befasst sich ein gesonderter Abschnitt mit den Lösungen von Calciumchlorid und Magnesiumchlorid. Die Hinweise dienen der Bündelung von Fachinformationen und geben Querverweise auf die technischen Normen.

Die Hinweise sollen Straßenbauverwaltungen und Kommunen (Auftraggeber) sowie

Firmen (Auftragnehmer) bei der Beschaffung von Sole und bei der Beschaffung, dem Bau und Betrieb von Soleanlagen für den Winterdienst unterstützen. Behandelt werden im H SolA Hinweise zur Versorgungssicherheit und Dimensionierung, Standorthinweise für Soleanlagen, Soleerzeuger, Sole-Mischstationen, Solelagerung und Fahrzeugbefüllung, Lösungen von Calciumchlorid und Magnesiumchlorid, die Prüfung von Soleanlagen, Hinweise zum Betrieb von Soleanlagen und Soleherstellung aus Abfallsalzen und Salzabwässern. Unter anderem greift der letzte Abschnitt dabei aktuelle Entwicklungen der Soleherstellung auf. 12 Anlagen mit vielen Arbeitshilfen, weitergehenden Empfehlungen, Informationen usw. ergänzen die neuen Hinweise auf bewährte Weise. Die H SolA ersetzen die „Hinweise zur Herstellung und Lagerung von Tausalzlösungen für den Winterdienst“, Ausgabe 2015.

AP WD OPA

Arbeitspapier Winterdienst auf Straßen mit Asphaltdeckschichten aus Offenporigem Asphalt  
Ausgabe 2022, 16 S. A 5 (W 2)

EUR 12,60  30%

Eine Möglichkeit zur deutlichen Lärmreduzierung auf Straßen mit gefahrenen Geschwindigkeiten über 70 – 80 km/h stellt der Einbau von Belägen mit einem schallmindernden Hohlraumgehalt, sogenannte Asphaltdeckschichten aus Offenporigem Asphalt (OPA), dar. Diese Beläge haben einen deutlich anderen Aufbau als dichte Beläge, der zu einem kritischeren Verhalten in Bezug auf Eisbildungen im Winter führt (siehe auch „M OPA – Merkblatt für Asphaltdeckschichten aus Offenporigem Asphalt“ (FGSV 750)). Sie sind daher winterdienstlich anders zu behandeln. Dieses Arbeitspapier enthält Empfehlungen zum speziellen Winterdienst auf diesen Belägen. Allgemeine Hinweise zum Winterdienst sind dem „Merkblatt für den Winterdienst auf Straßen“ (FGSV 38416) der FGSV zu entnehmen.

38419

W 2

## Infrastrukturmanagement

TP Griff-StB (SRT)

Technische Prüfvorschriften für Griffigkeitsmessungen im Straßenbau  
Teil: Messverfahren SRT  
Ausgabe 2022, 40 S. A 4 (R 1)

EUR 25,20  30%

Die TP Griff-StB (SRT), Ausgabe 2021, wurden vom BMV mit dem ARS 20/2021 eingeführt. Die Textur der Oberfläche einer Straße ist eine der nutzungsrelevanten Oberflächeneigenschaften und ist mitbestimmend für den Gebrauchswert der Straße. Die Textur, insbesondere die Mikrotextrur der Straßenoberfläche, bestimmt unter anderem das Niveau der Griffigkeit.

408/2

R 1

Entwicklungen auf europäischer Ebene, aber auch Erkenntnisse aus der langjährigen Anwendung dieser Technischen Prüfvorschriften haben eine Überarbeitung der TP Griff-StB (SRT) erforderlich gemacht. Diese notwendigen Änderungen ergeben sich insbesondere aus der Umstellung auf einen anderen Gleitkörper, den sog. Slider 57, der in der europäischen Referenznorm DIN EN 13036-4 vorgeschrieben ist und mittlerweile als einziger Gleitkörper von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) angeboten wird. Vergleichsuntersuchungen zwischen dem bisherigen Gleitkörper und dem Slider 57 haben gezeigt, dass die bestehende Temperaturkorrektur ohne Beeinträchtigung der Messpräzision übernommen werden kann.

Weitere nennenswerte Änderungen betreffen die einheitliche Ermittlung des Messwertes aus nunmehr immer drei aufeinander folgenden, gleichen Ablesewerten, die hierdurch erforderliche Anpassung des Messprotokolls sowie die Aufnahme eines profilometrischen Verfahrens zur Messung der Makrotextur im Anhang E (Verfahren zur Messung der Makrotextur). Hierdurch steht ein Messverfahren für den gesamten Bereich im Straßenbau vorkommender Texturtiefen zur Verfügung. Darüber hinaus erfolgte eine Überarbeitung der Begriffsbestimmungen im Hinblick auf eine Vereinheitlichung der Regelwerke.

Der weitere Anhang neben Anhang E (kombinierte Griffigkeitsmessung mit dem SRT-Pendelgerät und einem Makrotexturmessverfahren, Anhang-Teile A bis D) besteht aus einer Einleitung, aus einer Erklärung der Begriffe Griffigkeit und Textur sowie Oberflächentypen und aus dem Beziehen der Pendelmessergebnisse auf den Kraftschluss bei nasser Fahrbahn.

Die TP Griff-StB (SRT), Ausgabe 2022 ersetzt die TP Griff-StB (SRT), Ausgabe 2004.

433 C 3



AP Trag

Arbeitspapier Tragfähigkeit von Verkehrsflächenbefestigungen

Teil C 3: Einsenkungsmessgerät „Lacroix: Auswertung und Bewertung von Einsenkungsmessungen

Ausgabe 2021, 8 S. A 4 (W 2)

EUR 14,70 30%

In der Ausgabe 2022 des Teils C 3 wurden die Abschnitte 3.1 (Festlegung der Grenzwerte) und 3.3 (Einordnung in Belastungsklassen) ergänzt. Aufgrund der Umstellung von Bauklassen auf Belastungsklassen mit dem Erscheinen der „Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen“ (RStO 12) (FGSV 499) wurde die Tabelle 1 (Zuordnung von Einsenkungsmessungen zur notwendigen Verstärkung in Abhängigkeit von der angestrebten Belastungsklasse der RStO 12) überarbeitet und angepasst.

Das Arbeitspapier gehört zum dritten Teil der Reihe „Tragfähigkeit von Verkehrsflächenbefestigungen“ (FGSV 433), die wie folgt unterteilt ist:

- Teil A: Messsysteme,
- Teil B: Gerätebeschreibung, Messdurchführung,
- Teil C: Auswertung und Bewertung,
- Teil D: Standardisierung von Tragfähigkeitsmessdaten.

Der Teil C 3 des AP Trag ersetzt den Teil C 3 „Einsenkungsmessgerät „Lacroix“: Auswertung von Einsenkungsmessungen“, Ausgabe 2008. Der 2008 zusammen herausgegebene Teil B 3, Ausgabe 2008, bleibt unverändert bestehen. Dort wird ausführlich beschrieben, wie die Erfassung der Einsenkungsmesswerte erfolgt und wie die Ergebnisse dargestellt werden.

AP GRP QS

Arbeitspapier Anwendung des Georadarverfahrens zur Substanzbewertung von Straßen

Teil: Allgemeines Beschreibung und Qualitätssicherung von Georadarmessungen mit dem Georadar-Impulssystem

Ausgabe 2022, 24 S. A 4 (W 2)

EUR 18,90  30%

Das „Arbeitspapier – Anwendung des Georadarverfahrens zur Substanzbewertung von Straßen, Teil: Allgemeines – Beschreibung und Qualitätssicherung von Georadarmessungen mit dem Georadar-Impulssystem“ (AP GPR QS) gibt auf Grundlage von Erfahrungen und Forschungsergebnissen Informationen und Arbeitshilfen für die Anwendung von Georadarmessungen im Rahmen der Substanzbewertung von Straßen. Dieses Wissensdokument beschreibt das Vorgehen bei der Durchführung von Georadarmessungen und stellt einen Überblick über die Maßnahmen zur Qualitätssicherung für Georadarmessungen zur Substanzbewertung von Straßen vor. Es soll dabei unterstützen, eine „gemeinsame Sprache“ zwischen Auftraggeber und Georadardienstleister zu schaffen, es soll zentrale Faktoren darlegen und verweist auf weiterführende Literatur zu den einzelnen angesprochenen Themenbereichen.

Arbeitspapier Sensorik zur Substanzbewertung von Straßen

Ausgabe 2022, 32 S. A 4 (W 2)

EUR 21,00  30%

Das Arbeitspapier stellt den Stand des Wissens und der Forschung zum Einsatz von Sensorik in Straßenbefestigungen zur Erfassung von Eingangsgrößen und Merkmalen für die Substanzbewertung zusammenfassend dar. Unter Sensorik werden hier allgemein technische Einrichtungen verstanden, mit denen man die Werte von physikalischen Größen erfassen und zur Interpretation darstellen kann.

Das Arbeitspapier befasst sich dabei mit jeder Art von Sensorik, die dauerhaft räumlich mit der Straße verbunden ist, das heißt Sensorik, die in den gebundenen und ungebundenen Schichten des Oberbaus als auch im Untergrund/Unterbau, oder die neben oder über der Straße (beispielsweise an Masten) installiert wird und einen Beitrag zur Substanzerfassung und anschließenden Substanzbewertung leisten kann. Die gemessenen Größen und Merkmale können einen wichtigen Beitrag für die freie ingenieurtechnische Substanzbewertung leisten und dienen auch der weiteren Bearbeitung der „Richtlinien zur Bewertung der strukturellen Substanz des Oberbaus von Verkehrsflächen“ (RSO).

443/1

W 2

496/1

W 2

## AP EDS-1

Arbeitspapier Eingangsgrößen für die Dimensionierung und Bewertung der strukturellen Substanz, Teil 1: Verkehrsbelastung

Ausgabe 2022, 36 S. A 4 (W 2)

EUR 21,00  30%

Bei der Bestimmung des benötigten Straßenoberbaus und insbesondere bei der Anwendung der Verfahren zur rechnerischen Dimensionierung (mit den Regelwerken RDO 09 Asphalt und Beton) und zur Bewertung der strukturellen Substanz (mit den Regelwerken RSO Asphalt und Beton, in Vorbereitung) sind dezidierte Kenntnisse über die Belastungsgrößen und Materialparameter erforderlich. Die Arbeitspapiere „EDS“ befassen sich ausschließlich mit den Belastungsgrößen und setzen sich aus zwei Teilen zusammen: Der nun veröffentlichte Teil 1 des Arbeitspapiers (EDS-1) befasst sich mit den dimensionierungsrelevanten Verkehrslasten. Die notwendigen Eingangsdaten für detaillierte Datenerhebungen werden definiert und die anzusetzenden, abgeleiteten sowie aggregierten Lasten erörtert. Der noch folgende Teil 2 des Arbeitspapiers (AP EDS-2) befasst sich mit den dimensionierungsrelevanten Temperatur- und Klimaansprüchen und der Art ihrer Berücksichtigung.

Der Inhalt des Arbeitspapiers „Verkehrsbelastung“ (Teil 1) umfasst:

1. die Ermittlung der für die unterschiedlichen Regelwerke benötigten Eingangswerte,
2. die Darstellung der theoretischen Grundlagen zur Ermittlung der Einflussgrößen auf die Verkehrsbelastung sowie
3. Empfehlungen und Vorschläge zur Quantifizierung der Einflussgrößen, soweit entsprechende Datengrundlagen vorhanden sind.

Das AP EDS-1 wurde mit dem Ziel erstellt, bisher bekannte Grundlagen zur Ermittlung der Verkehrsbelastung auf Straßenbefestigungen zusammenzufassen sowie die Größe der einzelnen Belastungsfaktoren zu definieren. Zur Ermittlung der Eingangsgrößen sind eigene Datenerhebungen durchzuführen, um den besonderen Bedingungen des betreffenden Straßenabschnittes gerecht zu werden. Sind eigene Erhebungen oder Messungen nicht in ausreichendem Umfang möglich, kann auf bisher vorhandenes Datenmaterial zurückgegriffen werden. Die im Arbeitspapier enthaltenen Größen zu einzelnen Einflussfaktoren beschränken sich vornehmlich auf Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Landesstraßen.

## AP EADA

Arbeitspapier Ermittlung von Anpassungs- und Sicherheitsfaktoren für die Dimensionierung von Asphaltbefestigungen

Ausgabe 2022, 16 S. A 4 (W 2)

EUR 12,50  30%

Die Anpassungsfaktoren (ehemals Sicherheitsbeiwerte) aus dem AP EADA werden für die rechnerischen Dimensionierungs- und Prognoseverfahren benötigt. So werden die im Labor bestimmten Materialparameter der Asphalte, die mit zeitrahmenabhängigen Untersuchungsmethoden bestimmt werden, auf die reale Beanspruchungssituation im Oberbau übertragen. Ein Sicherheitsniveau vergleichbar zu den RStO 12 (Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen, FGSV 499) wird so sichergestellt.

Das Grundkonzept für die Bestimmung der Anpassungsfaktoren besteht darin, unter Kalibrierbedingungen für eine rechnerische Nutzungsdauer von 30 Jahren für Konstruktionsaufbauten mit Schichtdicken entsprechend den RStO 12 den rechnerischen Nachweis nach den RDO Asphalt 09/22 (Richtlinien für die rechnerische Dimensionierung des Oberbaus von Verkehrsflächen – Asphaltbauweisen, FGSV 498) erfüllen zu können. Die Kalibrierbedingungen beinhalten dabei:

- definierte Belastungen aus dem Verkehr,
  - definierte klimatische Bedingungen,
  - dimensionierungsrelevante Materialparameter der Asphalte (Kalibrierasphalte).
- Für die Anwendung der RDO Asphalt 09/22 werden die harmonisierten Anpassungsfaktoren getrennt nach der jeweiligen Bauweise maßgebend.

## Erd- und Grundbau

REwS

Richtlinien Entwässerung von Straßen

Ausgabe 2021, 96 S. + 2 Falttafeln A 4 (R 1)

mit den Anhängen 6 „Tabellen zur Ermittlung der

Leistungsfähigkeit“ und 7 „Entwässerungsrinnen und Straßenabläufe in befestigten Verkehrsflächen“ (PDF/Word/Excel) als Download

EUR 88,30  30%

Der „Anhang zu den REwS“ mit den Anhängen 6 und 7 kann zusätzlich zu den Download-Dateien gesondert als Druck (PoD) bestellt werden: 52 S. A 4

EUR 35,70  30%

Die „Richtlinien für die Entwässerung von Straßen“ (REwS), Ausgabe 2021, wurden auf der Grundlage der „Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Entwässerung“ (RAS-Ew), Ausgabe 2005, fortgeschrieben.

Die REwS enthalten planerische Grundsätze und allgemein gültige Lösungsvorschläge für die Entwässerung von Straßen. Sie geben Hinweise für die Aufstellung des Entwurfes der Entwässerungseinrichtungen und sollen damit zu einer einheitlichen Gestaltung der Entwässerung der Straßen beitragen. Die REwS wurden unter Berücksichtigung der Belange der Wasserwirtschaft, des Gewässerschutzes, des Bodenschutzes, des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie des Städtebaus erstellt.

Die Tabellen zur Bemessung von Entwässerungsrinnen und -mulden in befestigten Verkehrsflächen und der Anhang mit den Bemessungstabellen für Mulden, Raubettmulden, Rohrleitungen und Rohrdurchlässe aus den Vorfassungen der RAS-Ew wurden vollständig in die REwS, Ausgabe 2021, übernommen. Die Erläuterungen und Bemessungstabellen liegen jeweils in den Dateiformaten PDF, Word oder Excel vor und stehen im Internet zum Download bereit ([www.fgsv-verlag.de](http://www.fgsv-verlag.de) > Suche: „REwS“).

Das bisherige Software-Programm „RAS-Ew Bemessungshilfen“ ist somit entfallen. Die REwS ersetzt die RAS-Ew, Ausgabe 2005.

539

R 1

539/  
Anhang

## Erd- und Grundbau

FGSV-Nr.

551

R 2

M BmB

Merkblatt über Bodenbehandlungen mit Bindemitteln

Ausgabe 2021, 64 S. A 5 (R 2)

EUR 37,80  30%

Das Merkblatt befasst sich mit der Bodenbehandlung von Böden und Baustoffen (natürliche und künstliche Gesteinskörnungen und Recycling-Baustoffe) mit Bindemitteln beim Bau von Straßen und Verkehrsflächen. Für andere Bereiche des Bauwesens kann dieses Merkblatt ebenfalls angewendet werden. Im Merkblatt werden Begrifflichkeiten geklärt und es führt zur Anwendung und zu Baugrundsätzen, zu Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten aus. Auf die unterschiedlichen Baustoffe wird ausführlich eingegangen, weitere Abschnitte beschäftigen sich mit der Ausführung, den Anforderungen sowie den Prüfungen. Komplettiert wird das Merkblatt durch umfangreiche Anhänge.

Ersetzt werden

- FGSV 551: „Merkblatt über Bodenverfestigungen und Bodenverbesserungen mit Bindemitteln“, Ausgabe 2004
- FGSV 560: „Merkblatt über die Behandlung von Böden und Baustoffen mit Bindemitteln zur Reduzierung der Eluierbarkeit umweltrelevanter Inhaltsstoffe“, Ausgabe 2009
- FGSV 564: „Merkblatt zur Herstellung, Wirkungsweise und Anwendung von Mischbindemitteln“, Ausgabe 2012.

## Gesteinskörnungen, Ungebundene Bauweisen

619

R 2

M FG

Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Großformaten

Ausgabe 2022, 52 S. A 5 (R 2)

EUR 33,60  30%

Das M FG gibt Hinweise und Empfehlungen für die Planung und Ausführung von Verkehrsflächenbefestigungen mit Großformatbelägen. Es soll dazu beitragen, die entsprechenden Befestigungen sachgerecht und nach einheitlichen Grundsätzen herzustellen. Typische Anwendungsbereiche für diese Beläge mit Großformaten sind zum Beispiel: städtebaulich hervorgehobene und repräsentative Plätze, Fußgängerzonen, Gebäudevorfahrten und Verkehrsflächen für den ruhenden Verkehr oder Geh- und Radwege. Das Merkblatt gibt Planungshinweise und geht, unterstützt durch erläuternde Bilder und ergänzende Tabellen, ausführlich auf die Baugrundsätze ein. Weitere Kapitel beschäftigen sich mit den Bauprodukten, mit der Ausführung sowie mit der Verkehrsfreigabe. Das M FG beschreibt den Stand der Technik, basierend auf zum Teil langjährigen positiven Erfahrungen mit entsprechenden Bauvorhaben, der geeignet ist, funktionsfähige Flächenbefestigungen mit Großformatbelägen mit einer angemessenen Nutzungsdauer realisieren zu können.

Das M FG ersetzt das M FG, Ausgabe 2013.

# Gesteinskörnungen, Ungebundene Bauweisen

FGSV-Nr.

M BEP

Merkblatt für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen mit Pflasterdecken, Platten- und Großformatbelägen sowie von Einfassungen  
Ausgabe 2022, 56 S. A 5 (R 2)

EUR 33,60  30%

Im M BEP werden für die Praxis technische Hinweise gegeben, um die wesentlichen Schäden an Pflasterdecken, Platten- und Großformatbelägen festzustellen, zu beurteilen und geeignete Maßnahmen der Baulichen Erhaltung zu ihrer Beseitigung planen und ausführen zu können. Behandelt wird die Bauliche Erhaltung von Pflasterdecken, Platten- und Großformatbelägen in ungebundener Ausführung Pflasterdecken, Platten- und Großformatbelägen in gebundener Ausführung Randeinfassungen und Entwässerungsrinnen.

Das M BEP ergänzt die ZTV Pflaster-StB (FGSV 699), die TL Pflaster-StB (FGSV 643), das M FP (FGSV 618/1), das M FPgeb (FGSV 618/2), das M FG (FGSV 619).

Im Merkblatt wird ausführlich auf die Zustandserfassung, die Schadenanalyse und die Erhaltungsplanung eingegangen. Weitere Abschnitte beschäftigen sich mit den Baustoffen und Baustoffgemischen, den Erhaltungsgrundsätzen, der Ausführung Baulicher Erhaltungsmaßnahmen sowie zusätzlichen Maßnahmen. Unterstützt werden die Ausführungen durch zahlreiche Bilder.

Das M BEP ersetzt das M BEP, Ausgabe 2016.

620

R 2

## Asphaltbauweisen

AP AAL

Arbeitspapier Alterung von Asphalt im Laboratorium  
Ausgabe 2022, 24 S. A 5 (W 2)

EUR 16,80  30%

National und international sind bisher verschiedene Verfahren zur Alterung von Asphalt (Asphaltmischgut, Asphalt-Probekörper) im Laboratorium entwickelt worden und werden im Rahmen von Forschungsvorhaben angewendet. Mit den verschiedenen Verfahren kann die Alterung von Asphalt im Laboratorium nachgestellt werden. Allerdings verbleiben jeweils offene Fragestellungen, die eine direkte Anwendung als standardisiertes Verfahren noch nicht zulassen.

In diesem Wissensdokument werden die zur Verfügung stehenden Verfahren vergleichend gegenübergestellt, so dass auf dieser Grundlage eine Entscheidung für weiterführende Vorhaben getroffen werden kann. Mit dem Verfahren zur beschleunigten Alterung von Asphalt im Laboratorium sollen der Einfluss aller Asphaltkomponenten auf die Bitumenalterung und deren Auswirkungen auf die dauerhaftigkeitsrelevanten Asphalteigenschaften analysiert werden. In dem AP AAL wird auf Einflussgrößen und Auswirkungen der Alterung von Asphalt in der Praxis eingegangen, bevor auf die unterschiedlichen Alterungsverfahren zur Alterung von Asphalt-Probekörpern sowie von Asphaltmischgut verwiesen wird. Weiterhin werden Aussagen zu geeigneten Prüfverfahren zur Quantifizierung des Alterungseinflusses getroffen.

716

W 2

# Asphaltbauweisen

FGSV-Nr.

733

W 1

H VVA

Hinweise zur Verkehrsfreigabe von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt

Ausgabe 2022, 24 S. A 5 (W 1)

EUR 16,80 €30%

Nach den ZTV Asphalt-StB 07/13 (FGSV 799) sind für Asphaltdeckschichten Abkühlfristen von 24 Stunden bzw. 36 Stunden bei nicht abgekühlter Unterlage für die Verkehrsfreigabe einzuhalten. Diese Zeiten können als Standard-Abkühlfristen bezeichnet werden und haben sich über viele Jahre bewährt. Hiervon abweichend kann in begründeten Ausnahmefällen eine frühere Verkehrsfreigabe bauvertraglich vereinbart werden, sofern mindestens eine Nacht zwischen Herstellung und Verkehrsfreigabe liegt. Diese Option führt regelmäßig zu bauvertraglichen Unsicherheiten. Für die Bauausführung kann es verkehrstechnisch sowie wirtschaftlich sinnvoll sein, diese Abkühlfristen zu reduzieren. Dazu muss die eingebaute Asphalt-schicht eine ausreichende Verformungsbeständigkeit aufweisen, damit eine Verkehrsfreigabe erfolgen kann. Eine Temperaturmessung an der Oberfläche der eingebauten Asphalt-schicht ist zur Beurteilung nicht ausreichend.

Die H VVA beschreiben ein Verfahren, mit dem in Abhängigkeit vom prüftechnisch ermittelten Verformungsverhalten einer Walzasphaltdeckschicht im Bau-feld ein früherer Verkehrsfreigabezeitpunkt abgeleitet und anstelle der bekannten festen Abkühlfristen genutzt werden kann. Bei dem Verfahren handelt es sich um die Prüfung des Verformungsverhaltens mittels „Modifiziertem Leichtem Fallgewichtsgerät“ (Mod. LFG).

Die Hinweise gehen auf den Anwendungsbereich, die Baugrundsätze sowie die Bestimmung des Zeitpunktes der Verkehrsfreigabe ein. Die Arbeitsanleitung für das genannte Verfahren ist im Anhang A beschrieben. Hinweise zu Ausschreibungshilfen enthält der Anhang B.

740

R 2

M MA

Merkblatt für den Bau von Asphalt-schichten aus Gussasphalt

Ausgabe 2022, 18 S. A 5 (R 2)

EUR 14,60 €30%

Gussasphalt kann zur Herstellung von Asphaltdeckschichten, Schutzschichten auf Ingenieurbauwerken und Asphaltzwischen-schichten eingesetzt werden. Er kann auch in Entwässerungsrinnen, als Dichtungsschicht unter hohlraumreichen Asphaltdeck-schichten, z. B. Offenporigem Asphalt, oder als Dichtungsschicht in Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen eingesetzt werden. Die Anwendung des Merkblattes setzt voraus, dass die ZTV Asphalt-StB (FGSV 799), die ZTV BEA-StB (FGSV 798) oder die ZTV-ING (FGSV 782) Bestandteil des Bauvertrages sind.

Nach allgemeinen Abschnitten zur Ausführung, zu Grenzwerten und Toleranzen sowie zum gewalzten Gussasphalt werden zusätzliche ausführungstechnische Hinweise für den Bau von Asphalt-schichten aus Gussasphalt für Verkehrsbefestigungen gegeben, insbesondere im Hinblick auf lärmtechnische und lichttechnische Eigenschaften sowie auf die optische Gestaltung.

Zudem wird auf Schichten aus Gussasphalt MA 16 S sowie auf Gussasphalt als Abdichtung unter hohlraumreichen Asphaltdeckschichten eingegangen. Das Merblatt ersetzt die „Empfehlungen für den Bau von Asphaltsschichten aus Gussasphalt“ (E GA), Ausgabe 2011.

## H Re WA

Hinweise zur Anwendung von Rejuvenatoren bei der Wiederverwendung von Asphalt

Ausgabe 2022, 32 S. A 5 (W 1)

EUR 21,00  30%

Das im Ausbauasphalt enthaltene Bitumen hat durch unterschiedliche Einflüsse Veränderungen seiner Eigenschaften erfahren, die sich in einer Alterung des Bindemittels äußern. Rejuvenatoren können eingesetzt werden, wenn infolge von Alterungsvorgängen die Viskosität des im Asphaltgranulat enthaltenen Bitumens die Höhe der bei der Asphaltmischgutherstellung gewünschten Zugabemenge einschränkt. Dies ist beispielsweise dann der Fall, wenn die Anforderungen des Technischen Regelwerkes „Technische Lieferbedingungen für Asphaltgranulat“ (TL AG-StB) (FGSV 749) hinsichtlich der „Härte“ (derzeit definiert über den Erweichungspunkt Ring und Kugel) des Bindemittels überschritten werden.

Im Abschnitt 3 der H Re WA wird die Vorgehensweise beschrieben, wie Hersteller von Rejuvenatoren nach einem einheitlichen Verfahren die Wirksamkeit ihrer Produkte nachweisen können. Der Asphaltmischguthersteller sollte bei der Erstellung der Erstprüfung und bei der Herstellung des Asphaltmischgutes die Angaben des Abschnitts 4 berücksichtigen. Sofern Rejuvenatoren im Rahmen des Bauvertrags angewendet werden sollen, sollte nach den „Richtlinien für straßenbautechnische Untersuchungsstrecken“ verfahren werden. Angaben zur großtechnischen Herstellung und für Anlagen von Untersuchungsstrecken enthalten die Abschnitte 4 und 5. Die Grenzen der Anwendung hängen von den Eigenschaften des gealterten Bitumens im Anlieferungszustand sowie von den Eigenschaften des Rejuvenators ab. Die bisher vorliegenden Erfahrungen aus der aktuellen Forschungstätigkeit sowie aus durchgeführten Erprobungsmaßnahmen haben zur Erstellung der H Re WA geführt.

## TP Asphalt-StB

Technische Prüfvorschriften für Asphalt

Lieferung März 2022, mit den Teilen 25 B 1 und 46 A

Ausgabe 2022, 36 S. A 5 (R 1) (banderoliert)

EUR 23,20  30%

Diese Nachlieferung zu dem Gesamtwerk „Technische Prüfvorschriften für Asphalt“ (FGSV 756) enthält die Teile

- Teil 25 B 1: Einaxialer Druck-Schwellversuch – Bestimmung des Verformungsverhaltens von Walzasphalt bei Wärme,
  - Teil 46 A: Kätteeigenschaften: Einaxialer Zugversuch und Abkühlversuch.
- Weiterführende Informationen zu der Sammlung „TP Asphalt-StB“ sind im Internet hinterlegt [www.fgsv-verlag.de](http://www.fgsv-verlag.de) > Suche: „756“.

753

W 1

756/12

R 1

# Asphaltbauweisen

FGSV-Nr.

780/4

W 1

H ZTV-ING 6-7

Hinweise und Erläuterungen zu den  
Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien  
für Ingenieurbauten

Teil 6: Bauwerksausstattung, Abschnitt 7: Fahrbahnübergänge aus Asphalt  
(ZTV-ING 6-7)

sowie den TL BEL-FÜ und den TP BEL-FÜ

Ausgabe 2021, 40 S. A 4 (W 1) [\(PDF\)](#)

EUR 35,70  30%

Dieses Wissensdokument führt zu den kurzen Vertragstexten der früheren ZTV BEL-FÜ (ZTV-ING Teil 8-2) und heutigen ZTV-ING Teil 6 Abschnitt 7 aus und erläutert die „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten, Teil 6: Bauwerksausstattung, Abschnitt 7: Fahrbahnübergänge aus Asphalt“. Dabei geht es insbesondere um Fugen von Ingenieurbauwerken des Verkehrswegebbaus, die quer oder in einem bestimmten Winkel zur Fahrbahn verlaufen und befahren werden. Diese Fugen müssen deshalb einerseits in fahrtechnischem Sinne verschlossen werden, damit die Fahrzeuge den Spalt störungsfrei und verkehrssicher überqueren können.

Andererseits ist ein Fugenverschluss zum Schutz des Tragwerks vor Feuchte- oder Schadstoffbeanspruchung (Korrosionsgefahr) erforderlich. Je nach Größe des Fugenspaltes und der auftretenden Bewegungen müssen die Fugenfüllungen unterschiedlich ausgebildet werden, um die überquerenden Lasten sicher in das Tragwerk abzuleiten. Bauteile oder Konstruktionen, die diese verkehrstechnische Aufgabe übernehmen, werden allgemein als Fahrbahnübergänge bezeichnet.

Die Überarbeitung der „Hinweise und Erläuterungen“ wurde aufgrund der Überarbeitung der ZTV-ING 6-7 erforderlich. Außerdem wurden in den Hinweisen neue Entwicklungen in den Bereichen der Fahrbahnübergänge aus Asphalt mit größeren Einbaubreiten und dehnungsverteilenden Einbauten, der Belagsdehnfugen sowie des Oberflächenabschlusses mit GFK-Platten berücksichtigt.

Sie ersetzt die „ZTV-BEL-FÜ – Hinweise und Erläuterungen zu den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Herstellung von Fahrbahnübergängen aus Asphalt in Belägen auf Brücken und anderen Ingenieurbauwerken aus Beton“, Ausgabe 2001 (FGSV 780/4).

782/2

R 1

ZTV-ING 7-1

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien  
für Ingenieurbauten

Teil 7: Brückenbeläge, Abschnitt 1: Brückenbeläge auf Beton mit einer  
Dichtungsschicht aus einer Polymerbitumen-Schweißbahn

Ausgabe 2021, 52 S. A 4 (R 1) [\(PDF\)](#)

EUR 25,20  30%

Die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen hat den „Abschnitt 1: Brückenbeläge auf Beton mit einer Dichtungsschicht aus einer Polymerbitumen-Schweißbahn“ zu dem Teil 7: „Brückenbeläge“ der ZTV-ING überarbeitet und neu herausgegeben. Die Neuausgabe berücksichtigt die aktuellen Anforderungen durch

die Europäische Normung bezüglich der Polymerbitumen-Schweißbahnen. Weitere Änderungen zur Vorgängerausgabe von 2003 wurden notwendig durch die Neuaufgaben weiterer FGSV-Regelwerke, insbesondere der TL Bitumen-StB (FGSV 794), der ZTV Fug-StB (FGSV 897/1), der TL Fug-StB (FGSV 897/2), der TP Asphalt-StB (FGSV 756) und der E KvB (FGSV 727).

Die ZTV-ING Teil 7 Abschnitt 1 führt insbesondere aus zu den Grundlagen des Brückenbelages, zur Ausführung und Qualitätssicherung sowie zur Herstellung unmittelbar auf Trog- und Tunnelsohlen aus Beton.

Der Anhang enthält die „Vorgaben für die Prüfungen während der Bauausführung“ sowie das Formblatt „Protokoll über die Entnahme von Rückstellproben“ und eine tabellarische Zusammenstellung über „Art und Umfang sowie Anforderungen und Toleranzen für die Baustoffeinangsprüfungen“.

Das Bundesverkehrsministerium hat mit seinem ARS 23/2021 zur Fortschreibung der ZTV-ING die Neuausgabe des Teiles 7 Abschnitt 1 bekannt gemacht.

## TL BEL-B 1

Technische Lieferbedingungen für die Dichtungsschicht aus einer Polymerbitumen-Schweißbahn zur Herstellung von Brückenbelägen auf Beton (TL-ING Teil 7 Abschnitt 1)

Ausgabe 2021, 28 S. A 4 (R 1) [\(PDF\)](#)

EUR 12,60  30%

Das Bundesverkehrsministerium hat die Neuausgabe der TL BEL-B 1 mit dem Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau (ARS) 22/2021 zur Fortschreibung der Sammlung TL/TP-ING bekannt gemacht.

In den TL BEL-B 1 sind die Regelungen über die erforderlichen Voraussetzungen zur Verwendung von Polymerbitumen-Schweißbahnen zur Ausbildung einer Dichtungsschicht aus einer einlagigen Polymerbitumen-Schweißbahn auf Beton aufgeführt.

Sie umfassen den grundsätzlichen Nachweis der Funktionsfähigkeit und Dauerhaftigkeit sowie die Sicherstellung des nachgewiesenen Qualitätsniveaus.

Die TL BEL-B 1 gelten für die Lieferung und die Gebrauchseigenschaften von Polymerbitumen-Schweißbahnen mit hochliegender Trägereinlage für eine Verwendung nach den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten, Teil 7 „Brückenbeläge“, Abschnitt 1 „Brückenbeläge auf Beton mit einer Dichtungsschicht aus einer Polymerbitumen-Schweißbahn“ (ZTV-ING 7-1).

Sie enthalten Anforderungen an die zu liefernden Baustoffe sowie das Gebrauchsverhalten des Abdichtungssystems im Rahmen der Erstprüfung und des Übereinstimmungsnachweises.

Die TL BEL-B 1, Ausgabe 2021 ersetzt die „TL-BEL-B Teil 1 – Technische Lieferbedingungen für die Dichtungsschicht aus einer Bitumen-Schweißbahn zur Herstellung von Brückenbelägen auf Beton nach den ZTV-BEL-B Teil 1“, Ausgabe 1999 (FGSV 783/2).

783/1

R 1

# Asphaltbauweisen

FGSV-Nr.

784/1

R 1

TP BEL-B 1

Technische Prüfvorschriften für die Dichtungsschicht aus einer Polymerbitumen-Schweißbahn zur Herstellung von Brückenbelägen auf Beton (TP-ING Teil 7 Abschnitt 1)  
Ausgabe 2021, 32 S. A 4 (R 1)

EUR 12,60  30%

Das Bundesverkehrsministerium hat die Neuausgabe mit dem Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau (ARS) 22/2021 zur Fortschreibung der Sammlung TL/TP-ING bekannt gemacht.

Die TP BEL-B 1 enthalten alle notwendigen Angaben zur Durchführung der nach den Technischen Lieferbedingungen für die Dichtungsschicht aus einer Polymerbitumen-Schweißbahn zur Herstellung von Brückenbelägen auf Beton“ (TL BEL-B 1) geforderten Prüfungen. Art und Umfang der Einzelprüfungen sowie die entsprechenden Anforderungen sind den zugehörigen TL BEL-B 1 (FGSV 783/1) zu entnehmen.

Die Prüfungen beziehen sich auf die Dichtungsschicht (Baustoffprüfungen an den Polymerbitumen-Schweißbahnen), auf das Abdichtungsverfahren und auf die Funktionstüchtigkeit des Systems (Bauartprüfungen).

Die TP BEL-B 1, Ausgabe 2021 ersetzt die „TP-BEL-B Teil 1 – Technische Prüfvorschriften für Brückenbeläge auf Beton mit Dichtungsschicht aus einer Bitumen-Schweißbahn nach den ZTV-BEL-B Teil 1“, Ausgabe 1999 (FGSV 783/3).

## STLK-StB

### Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau

Der STLK-StB ist eine nach Leistungsbereichen (LB) gegliederte Sammlung standardisierter, datenverarbeitungsgerechter Texte zur Beschreibung von Standardleistungen im Straßen- und Brückenbau.

Der STLK-StB ist gemäß BMV ARS 16/2022 auf den aktuellen Stand Mai 2022 fortgeschrieben worden. Mit der aktuellen Lieferung ist ein Leistungsbereich (LB 112) neu herausgegeben, zwei weitere LB (LB 110, LB 113) korrigiert worden. Insgesamt umfasst der lieferbare STLK-StB 34 LB.

Die Buchausgaben werden vorzugsweise im FGSV Reader digital veröffentlicht.

Weiterhin sind auch Druckausgaben lieferbar (PoD).

Sämtliche Texte des STLK liegen auch auf Datenträgern vor für die Daten-Formate LK und LB. Die Korrekturen für die gedruckte Fassung sind in den digitalen Daten eingearbeitet bzw. hinterlegt als PDF:

[www.fgsv-verlag.de](http://www.fgsv-verlag.de) sowie als konsolidierte Fassung für den FGSV Reader.

Aktuell ist der Ausgabestand Mai/2022.

## neue Buchausgabe des Leistungsbereichs

Schichten ohne Bindemittel  
Ausgabe Mai 2022, 4. Auflage, 32 S. A 4  
EUR 16,50

LB 112

## korrigierte Buchausgaben der Leistungsbereiche

Entwässerung für Straßen  
5. Auflage 2019, Korrekturfassung Mai 2022, 76 S. A 4 (PoD)  
27,50 EUR, Reader 10,00 EUR

LB 110

Asphaltbauweisen  
10. Auflage 2019, Korrekturfassung Mai 2022, 118 S. A 4 (PoD)  
30,50 EUR, Reader 10,00 EUR

LB 113

## aktuelle Datenträgerausgabe: STLK-Ausgabestand Mai 2022

LB-Nr.	Bezeichnung des Leistungsbereichs	Ausgabejahr	Korrekturdatum
101	Baustelleneinrichtung, Baubegleitende Leistungen (2. Auflage 2007)	05/07	(09/19)
102	Entsorgung (1. Auflage 2012)	10/12	-
103	Bodenerkundung (3. Auflage 2020)	02/20	(03/21)
104	Pflanzenlieferung (2. Auflage 2016)	08/16	(10/18)
105	Verkehrssicherung an Arbeitsstellen (4. Auflage 2021)	06/21	-
106	Erdbau (5. Auflage 2018)	10/18	(03/21)
107	Landschaftsbauarbeiten (5. Auflage 2018)	10/18	(03/21)
108	Baugruben, Leitungsgräben (5. Auflage 2019)	09/19	(03/21)
109	Wasserhaltung (3. Auflage 2011)	10/11	(03/21)
<b>110</b>	<b>Entwässerung für Straßen (5. Auflage 2019)</b>	09/19	<b>(02/22)</b>
111	Entwässerung für Ingenieurbauten (5. Auflage 2018)	10/18	(03/21)
<b>112</b>	<b>Schichten ohne Bindemittel (4. Auflage 2022)</b>	<b>02/22</b>	-
<b>113</b>	<b>Asphaltbauweisen (10. Auflage 2019)</b>	09/19	<b>(02/22)</b>
114	Betonbauweisen (6. Auflage 2019)	09/19	(03/21)
115	Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen (5. Auflage 2021)	06/21	-
116	Gerüste und Behelfsbrücken (4. Auflage 2013)	09/13	(08/17)
117	Verbau, Gründung (5. Auflage 2021)	06/21	-
118	Kunstabauten aus Beton und Stahlbeton (4. Auflage 2004)	08/04	(03/21)
119	Mauerwerk für Ingenieurbauten (4. Auflage 2015)	12/15	-
120	Ingenieurbauten aus Stahl (4. Auflage 2015)	12/15	(03/21)
121	Lager, Übergänge, Geländer für Kunstabauten (4. Auflage 2003)	06/03	(03/21)
122	Korrosionsschutz von Stahl (4. Auflage 2021)	06/21	-
123	Dichtungsschichten und Fugen für Ingenieurbauten (4. Auflage 2012)	10/12	(03/21)
124	Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen (4. Auflage 2019)	09/19	(03/21)
125	Tunnelbau (2. Auflage 2021)	03/21	-
126	Kampfmittelräumarbeiten (1. Auflage 2020)	02/20	(03/21)
127	Lärmschutzkonstruktionen (3. Auflage 2011)	10/11	(03/21)
128	Zäune, Holzgeländer (2. Auflage 2007)	05/07	(03/21)
129	Fahrzeug-Rückhaltesysteme und Leiteinrichtungen (2. Auflage 2019)	09/19	(03/21)
130	Verkehrsschilder (4. Auflage 2019)	09/19	(03/21)
131	Fahrbahnmarkierungen (3. Auflage 2018)	05/18	(03/21)
132	Lichtsignalanlagen (2. Auflage 2015)	07/15	-
134	Kabelverlegung (2. Auflage 2021)	03/21	-
136	Ländlicher Wegebau (1. Auflage 2021)	09/21	-

# Schriftenreihen und Tagesdokumentation

FGSV-Nr.

Zu den Fachveranstaltungen und Tagungen veröffentlicht die FGSV in der Regel alle Vorträge der Referenten. Damit sind die Themen auf den Punkt dokumentiert und eine reichhaltige Fachliteratur zum jeweiligen Veranstaltungsthema für jeden Interessierten nachzulesen.

Die Wissensdatenbank „Tagesdokumentation online“ wird kontinuierlich ergänzt und ermöglicht den Zugang der dokumentierten Fachvorträge von FGSV-Veranstaltungen.

A 45

Asphaltstraßentagung 2021  
am 21./22. September 2021 in Leipzig  
Ausgabe 2021, 148 S. A 4

EUR 25,00  30%

[www.fgsv-verlag.de](http://www.fgsv-verlag.de) > Datenbanken > Tagungsdokumentation online  
> Suche: „A 45“

B 35

Betonstraßentagung 2021  
am 5./6. Oktober 2021 in Bochum  
Ausgabe 2021, 136 S. A 4

EUR 25,00  30%

[www.fgsv-verlag.de](http://www.fgsv-verlag.de) > Datenbanken > Tagungsdokumentation online  
> Suche: „B 35“

002/132

8. OKSTRA-Symposium 2022  
am 11./12. Mai 2022 in Hamburg  
Ausgabe 2022 188 S. A 4

EUR 25,00  30%

[www.fgsv-verlag.de](http://www.fgsv-verlag.de) > Datenbanken > Tagungsdokumentation online  
> Suche: „002/132“

002/133

Landschaftspflege – Workshop 2020  
„Innovative Erfassungsmethoden in Umwelt- und Naturschutz für Planung,  
Bau und Betrieb von Infrastrukturanlagen“

Tagungsdokumentation des Expertenworkshops des FGSV AK 2.9.5

„Technische Sonderlösungen für landschaftspflegerische Maßnahmen im  
Straßenbau“

Ausgabe 2020

am 29./30. Oktober 2020 – Online

[www.fgsv-verlag.de](http://www.fgsv-verlag.de) > Datenbanken > Tagungsdokumentation online  
> Suche: „002/133“

# Schriftenreihen und Tagesdokumentation

FGSV-Nr.

Landschaftstagung 2022  
am 5./6. Mai in Weimar  
Ausgabe 2022, 104 S. A 4  
[EUR 25,00](#)  30%

002/134

[www.fgsv-verlag.de](http://www.fgsv-verlag.de) > Datenbanken > Tagungsdokumentation online  
> Suche: „002/134“

Kolloquium Verkehrs- und Crowdmanagement  
– Planung für und Steuerung von Menschenmengen  
am 8. Juni 2022 – Online

002/135

[kostenfreier Download](#)

[www.fgsv-verlag.de](http://www.fgsv-verlag.de) > Datenbanken > Tagungsdokumentation online  
> Suche: „002/135“



The poster features a large, diverse crowd of stylized human figures in various poses and outfits, arranged in a circular pattern around the central text. The background is light blue with a subtle grid pattern.

**FGSV** **FGSV**  
DER VERLAG

**Dortmund 2022**  
**5. bis 7. Oktober**  
Fachausstellung  
**Straßen und Verkehr 2022**  
zum Deutschen Straßen- und Verkehrskongress 2022

Sich wieder persönlich treffen,  
erfreuliche, ideenreiche Gespräche führen, gemeinsam Lösungen finden  
im Straßen- und Verkehrswesen - darauf freuen wir uns.  
Kommen Sie, machen Sie mit, Sie sind herzlich willkommen  
in den Westfalenhallen zur Fachausstellung  
„Straßen und Verkehr 2022“.  
Ihr Team vom FGSV Verlag

[www.fgsv-verlag.de](http://www.fgsv-verlag.de) [www.fgsv-kongress.de](http://www.fgsv-kongress.de)

# Schriftenreihen und Tagesdokumentation

FGSV-Nr.

- G 27 **Geschichte**  
Die Choreographie der Autostraße  
Ein Beitrag zur Trassierungsgeschichte bis 1970  
Autor: Wolfgang Wirth  
Ausgabe 2022, 244 S. B 5  
EUR 35,00 📌30%

## Straßenrecht – Gesetze / Verordnungen

- Das Modul „Recht – Alles was Recht ist“ ist im FGSV Reader für Abonnenten der Premiumausstattung enthalten und umfasst derzeit rund 80 Gesetze und Verordnungen mit bundesweiter Gültigkeit.  
Neu aufgenommen bzw. aktualisiert im Berichtszeitraum wurden u. a.:
- R 051 VwV-StVO – Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung
- R 100 FStrG – Bundesfernstraßengesetz
- R 326 GWB – Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

## Vergabe und Vertragswesen

- 941 F HVA F-StB  
Handbuch für die Vergabe und Ausführung von freiberuflichen Leistungen im Straßen- und Brückenbau  
Ausgabe März 2022  
Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)  
[FGSV Reader Premium](#)
- Das HVA F-StB ist ein Regelwerk für die Durchführung von Vergabeverfahren sowie für das Abwickeln der Verträge für freiberufliche Leistungen im Straßen- und Brückenbau. Das HVA F-StB steht auf der Homepage des BMVI zur Verfügung. Im FGSV Reader Premium ist das HVA F-StB zusätzlich mit aufgenommen worden. Die aktuelle Ausgabe ersetzt die Ausgabe Januar 2021 (FGSV 941 F).

## Straßenbautechnik

### Asphalt – Prüfverfahren

- Teil 7: Bestimmung der Raumdichte von Asphalt-Probekörpern mit Gammastrahlen  
Ausgabe 2022-04 12697-7
- Teil 15: Bestimmung der Entmischungsneigung  
Ausgabe 2022-04 12697-15
- Teil 36: Bestimmung der Dicke von Asphalt-Konstruktionen  
Ausgabe 2022-06 12697-36
- Teil 37: Prüfung des Haftvermögens eines Bindemittels auf vorumhülltem Splitt für Hot-Rolled-Asphalt (HRA) mittels heißem Sand  
Ausgabe 2022-06 12697-37
- Teil 48: Schichtenverbund  
Ausgabe 2022-02 12697-48
- Teil 49: Messung der Griffigkeit nach dem Polieren  
Ausgabe 2022-04 12497-49

### Gemische – Ungebundene und hydraulisch gebundene Gemische

- Teil 1: Laborprüfverfahren für die Trockendichte und den Wassergehalt – Einführung, allgemeine Anforderungen und Probenahme  
Ausgabe 2022-01 13286-1
- Teil 4: Laborprüfverfahren für die Trockendichte und den Wassergehalt – Vibrationshammer  
Ausgabe 2022-02 13286-4
- Teil 41: Prüfverfahren zur Bestimmung der Druckfestigkeit hydraulisch gebundener Gemische  
Ausgabe 2022-02 13286-41
- Teil 47: Prüfverfahren zur Bestimmung des CBR-Wertes (California bearing ratio), des direkten Tragindex (IBI) und des linearen Schwellwertes  
Ausgabe 2022-01 13286-47

# Europäische Normen (DIN EN)

DIN EN

---

- Gesteinskörnungen – Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen**
- 933-9 – Teil 9: Beurteilung von Feinanteilen – Methylenblau-Verfahren  
Ausgabe 2022-04
- Prüfverfahren für chemische Eigenschaften von Gesteinskörnungen**
- 1744-4 – Teil 4: Bestimmung der Wasserempfindlichkeit von Füllern  
in bitumenhaltigen Mischungen  
Ausgabe 2022-03

## Straßenverkehrstechnik

- Straßenmarkierung – Straßenmarkierungsmaterialien**
- 1463-1 Markierungsknöpfe  
– Teil 1: Anforderungen im Neuzustand  
Ausgabe 2022-03

## DIN-Taschenbuch

- DIN TB 113 Erkundung und Untersuchung des Baugrunds  
Teile 1 und 2 im Paket  
Ausgabe 2022-05, 1.352 S. A 5

Vollständige Übersicht der Europäischen Normen (DIN EN) im FGSV Verlag sind verzeichnet unter

[www.fgsv-verlag.de](http://www.fgsv-verlag.de), Katalogbereich Europäische Normen und  
[www.fgsv-verlag.de](http://www.fgsv-verlag.de), Katalogbereich DIN-Taschenbücher.

Dort ist auch eine Gesamtliste aller über den FGSV Verlag erhältlichen Normen abzurufen; und auf der Startseite [www.fgsv-verlag.de](http://www.fgsv-verlag.de) > im Fokus > Listen und Verzeichnisse.

# Zurückgezogene und ersetzte Veröffentlichungen

## Im 1. Halbjahr 2022

### zurückgezogen

### ersetzt durch

---

FGSV 231, Ausgabe 2000	FGSV 261, Ausgabe 2022
FGSV 261, Ausgabe 2008	FGSV 261, Ausgabe 2022
FGSV 298/1, Ausgabe 2009	FGSV 298/1, Ausgabe 2022
FGSV 248/1, Ausgabe 2013	FGSV 248/1, Ausgabe 2022
FGSV 390/3, Ausgabe 2019	Ersatzlos, 2022
FGSV 620, Ausgabe 2016	FGSV 620, Ausgabe 2022
FGSV 740, Ausgabe 2011	FGSV 740, Ausgabe 2022
FGSV 756/25 B 1, Ausgabe 2020	FGSV 756/25 B 1, Ausgabe 2022
FGSV 756/46 A, Ausgabe 2021	FGSV 756/46 A, Ausgabe 2022
FGSV 780/4, Ausgabe 2001	FGSV 780/4, Ausgabe 2022
FGSV 782/2, Ausgabe 2003	FGSV 782/2, Ausgabe 2022
FGSV 783/2, Ausgabe 1999	FGSV 783/1, Ausgabe 2022
FGSV 783/3, Ausgabe 1999	FGSV 784/1, Ausgabe 2022

Eine ausführliche Liste der zurückgezogenen und ersetzten Veröffentlichungen ist über [www.fgsv-verlag.de](http://www.fgsv-verlag.de) abrufbar:

Startseite > im Fokus > zurückgezogene Regelwerke

FGSV-Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Lieferanschrift: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

FGSV Verlag GmbH  
 Wesseling Straße 15-17  
 50999 Köln  
 info@fgsv-verlag.de  
 Fax: 0 22 36 / 38 46 40

Falls eine andere Rechnungsanschrift gewünscht ist, bitte separat vermerken  
 Tel.: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_

**- Bestellung von Printausgaben -**

Wir bestellen hiermit bis auf Widerruf im **Abonnement** alle Printausgaben Technischer Regelwerke der FGSV aus folgenden Arbeitsgruppen:

Bereich	Arbeitsgruppe (AG)	Bezeichnung	Anzahl
<b>Straßenverkehrstechnik</b>	1	Verkehrsplanung	
	2	Straßenentwurf	
	3	Verkehrsmanagement	
<b>Straßenbautechnik</b>	4	Infrastrukturmanagement <small>(teilweise auch Straßenverkehrstechnik)</small>	
	5	Erd- und Grundbau	
	6	Gesteinskörnungen, ungebundene Bauweisen	
	7	Asphaltbauweisen	
	8	Betonbauweisen	
		Querschnittsaufgaben	

Paket	Anzahl
<b>Straßenverkehrstechnik</b> <small>(alle Titel der Arbeitsgruppen 1 bis 3, teilweise 4)</small>	
<b>Straßenbautechnik</b> <small>(alle Titel der Arbeitsgruppen 4 bis 8 und Querschnittsaufgaben)</small>	

Das Abonnement bezieht sich ausschließlich auf von der FGSV herausgegebene Technische Regelwerke in gedruckter Form.

Der Umfang der Abonnementlieferung ist unterschiedlich. Sobald ein Technisches Regelwerk einer im Abonnement enthaltenen Arbeitsgruppe erscheint, wird es automatisch geliefert und berechnet.

Mitglieder der FGSV erhalten 30 % Rabatt auf den Normalpreis.

Ort, Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

# FGSV-Veranstaltungen 2022/23

- 5./7. Oktober 2022 Deutscher Straßen- und Verkehrskongress  
mit begleitender Fachausstellung „Straßen und Verkehr 2022“
- 23./24. Februar 2023 Kommunales Verkehrswesen
- 6./7. März 2023 Verkehrssicherheit von Straßen 2023
- 9./10. März 2023 Gesteinstagung
- 22./23. März 2023 Erd- und Grundbautagung
- 27./28. März 2023 Verkehrssicherheit von Straßen 2023
- 19./20. April 2023 Luftqualität an Straßen  
mit begleitender Fachausstellung
- 26./27. April 2023 Intelligentes Verkehrsmanagement
- 3./4. Mai 2023 Asphaltstraßentagung
- 19./20. September 2023 Straßenbetrieb  
mit begleitender Fachausstellung
- 27./28. September 2023 Betonstraßentagung



[www.fgsv.de](http://www.fgsv.de)

[www.fgsv-verlag.de](http://www.fgsv-verlag.de)

[www.fgsv-kongress.de](http://www.fgsv-kongress.de)

**FGSV Verlag**

Wesselinger Str. 15-17  
50999 Köln  
Tel.: 0 22 36 / 38 46 30  
E-Mail: [info@fgsv-verlag.de](mailto:info@fgsv-verlag.de)

**[fgsv-verlag.de](http://fgsv-verlag.de)**

**FGSV Verlag**

Boyenstr. 42  
10115 Berlin  
Tel.: 0 30 / 48 63 82 70  
E-Mail: [berlin@fgsv-verlag.de](mailto:berlin@fgsv-verlag.de)

**[fgsv-verlag.de](http://fgsv-verlag.de)**

**2022**

**Regelwerke**

**Wissensdokumente**

**FGSV Reader**

**Datenbanken**

**Schriftenreihen**

**Tagungsdokumentationen**

**Handbücher**

**STLK-StB**

**Fachveröffentlichungen**